

**Dringliche Anfrage**

Fraktion der CDU

Hannover, den 01.06.2015

**Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen den Celler Generalstaatsanwalt - Ist eine Zusammenarbeit zwischen der Justizministerin und der niedersächsischen Justiz noch möglich?**

In der Plenarsitzung am 20. Februar 2015 unterrichtete Justizministerin Niewisch-Lennartz den Landtag darüber, dass die Staatsanwaltschaft Göttingen aufgrund eines bestehenden Anfangsverdachts ein Ermittlungsverfahren wegen der Verletzung von Dienstgeheimnissen in den Fällen Edathy und Wulff gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle eingeleitet habe. Dabei nannte sie auch den Namen des Betroffenen. Die Unterrichtung durch die Justizministerin erfolgte ab 9.30 Uhr.

Am gleichen Morgen war allerdings bereits zuvor im Internet von mehreren Medien über den konkreten Inhalt der Unterrichtung der Justizministerin berichtet worden. So berichtete der NDR auf seiner Internetseite bei „NiedersachsenJETZT“ bereits um 8.28 Uhr darüber; auf *haz.de* wurde um 8.13 Uhr eine entsprechende Meldung eingestellt. Die Justizministerin sagte in der Plenarsitzung am 13. Mai 2015, es sei für sie „bitter“, dass noch vor ihrer Regierungserklärung in der Presse über die Eröffnung des Ermittlungsverfahrens gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle berichtet wurde.

Die Landesregierung antwortete auf eine Anfrage (Drucksache 17/3456), dass sie vor der Sitzung vom 20. Februar 2015 keine Informationen über den Anfangsverdacht gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle an Journalisten gegeben habe.

Am 1. Juni 2015 erklärte die Justizministerin, dass das Verfahren gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle mangels hinreichenden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt worden sei.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wann und mit welchem Inhalt fand hinsichtlich des Ermittlungsverfahrens gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle ein Austausch zwischen dem Justizministerium und der ermittelnden Staatsanwaltschaft statt?
2. Warum wurde das Verfahren gegen den Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Celle nach mehreren Monaten eingestellt und nicht wie im Fall des ehemaligen Präsidenten des Landgerichts Hannover bereits nach wenigen Tagen?
3. Inwiefern ist eine zukünftige Zusammenarbeit der Generalstaatsanwaltschaft Celle mit der Justizministerin und der Staatsanwaltschaft Hannover noch möglich?

Jens Nacke  
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Ausgegeben am 01.06.2015)